

Bezahlbar, nachhaltig und klimaschonend Wohnen

Berliner Experte und Architekt Daniel Fuhrhop präsentiert seine Konzepte in der Volkshochschule

Von unserer Redakteurin
Bärbel Kistner

HEILBRONN Gibt es einen Weg, das Problem der Wohnungsnot in Deutschland bezahlbar und dazu noch nachhaltig und klimaschonend zu lösen? Der Berliner Architekt, Stadtplaner und Autor Daniel Fuhrhop meint, dass es möglich ist. Der Experte ist am kommenden Mittwoch, 27. März, zu Gast in der Heilbronner Volkshochschule und referiert über das gesellschaftspolitisch wichtige Thema, das derzeit sehr viele im Land umtreibt.

Die Baukonjunktur boomt, dennoch fehlt es vielfach weiterhin an Wohnungen für Menschen mit kleinerem Einkommen. Weil die vielen Neubauten, die allerorten entstehen, den Wohnungsmangel nicht wirklich beheben, fordert Fuhrhop ein radikales Umdenken.

Bekannt ist seine Streitschrift aus dem Jahr 2015 „Verbietet das Bauen!“ Die intensive Beschäftigung mit Bauen und Architektur ließen ihn zur Einsicht kommen, „dass es so nicht weitergehen kann. Die Bauwut bei Bürotürmen, Wohnsiedlungen und Shoppingcentern muss beendet werden“, betont Fuhrhop, der auch in einem Internet-Blog auf seine Thesen aufmerksam machte.

Skepsis Seine Argumente für eine radikale Änderung unserer Art des Bauens und Wohnens hätten sich aus seinem Werdegang als Verleger entwickelt. In Büchern habe er einen „schillernden Neubau nach dem anderen präsentiert“. Dabei sei jedoch auch seine Skepsis gegenüber dem Bauen gewachsen, und er suchte mit Stadtplanern und Architekten nach einem sinnvollen „Stadtwechsel in Zeiten des Klimawandels“.



Neubaugebiete sind für den Berliner Architekten und Stadtplaner Daniel Fuhrhop keine Lösung für die Wohnungsnot. In der VHS stellt er die Thesen vor. Foto: Simon Gajer

„dels“. Zu seinem Ansatz gehört die Forderung, Leerstand zu beseitigen und Flächen effizient zu nutzen, aber auch wertvolle landwirtschaftliche Flächen zu erhalten.

2018 veröffentlichte Fuhrhop den Ratgeber „Einfach anders wohnen“, in dem er „66 Raumwunder für ein entspanntes Zuhause, lebendige Nachbarschaft und grüne Städte“ auflistete. Zu den Ideen gehören Wohnen gegen Mithilfe, ein Raumteiler-Programm, das zwischen Mietern und Vermietern vermittelt, sowie die Nutzung von Minihäusern.

INFO 100 Jahre VHS

Der Vortrag am Mittwoch, 27. März, 19 Uhr, ist eine Veranstaltung im Rahmen des VHS-Jubiläums und in Kooperation mit der Stadtsiedlung Heilbronn. Im Anschluss an den Vortrag gibt es eine Talkrunde mit lokalen Akteuren. Anmeldung unter 07131 99650.